



Die naturbelassenen Sterne können als wunderbare Dekoration für Haustüren, Fenster oder Zimmerwände dienen – oder auch als Weihnachtsgeschenke.



Das braucht es

- Äste
- Schnur, Garn oder Draht
- Band zum Aufhängen
- Schere, oder Zange
- Rebschere
- evtl. Lichterkette

Zauberhafte Weihnachtssterne aus Holz

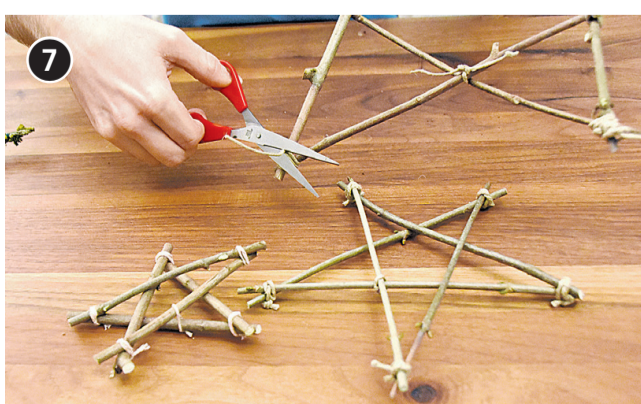
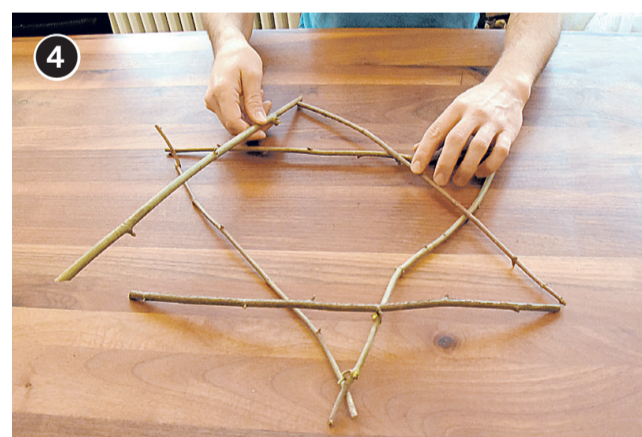
Sterne aus Naturmaterialien erhellen die adventlichen Tage.

BASTELTIPP (sf) – Die Aststerne sorgen für feierliche Stimmung. Die Idee für den

adventlichen Basteltipp stammt aus dem Impulsdossier der Pfarrei St. Johannes in Döttingen, welches von Susanne Widmer, Edith Amstutz sowie Martina und Daniel Kyburz gestaltet wird. Darin bieten sie Bastelanleitungen, Geschichten, Gedan-

ken, Lieder und Rezepte. Diese liegen in der Kirche für alle auf. Gemeinsame Spaziergänge oder gemütliche Stunden beim Basteln tun allen gut. «Alle Ideen, die aufgenommen und weiter gestaltet werden, sind wie Wunschsterne, die uns in dunklen

Zeiten Hoffnung und Orientierung schenken können», erklärt Daniel Kyburz. Die Sterne können auch mit längeren Ästen gemacht und im Garten aufgestellt werden. Wer will, kann sie mit Lichterketten noch zusätzlich zum Leuchten bringen.



Los geht's

- 1 Zuerst einen gemütlichen Waldspaziergang machen und dabei schöne Äste sammeln.
- 2 Diese Äste – je nach Stern fünf oder sechs – nun in etwa auf gleiche Länge bringen.
- 3 Die einzelnen Äste dann in Sternform vor sich legen. Dies kann mit fünf Zweigen ...
- 4 ... oder auch mit sechs gemacht werden – je nachdem, was einem besser gefällt.
- 5 Als Nächstes alle Spitzen mit Schnur umwickeln und diese mit einem Knoten fixieren.
- 6 Jetzt die Stellen in der Mitte, wo sich die Äste berühren, ebenso mit Schnur umwickeln.
- 7 Dann werden die überstehenden Fäden, Schnüre oder Drähte vorsichtig abgetrennt.
- 8 Zum Abschluss nun noch ein Band zum Aufhängen am Stern aus Ästen befestigen.



Mit einer Lichterkette bringt dieser grosse Stern Licht ins Dunkel.